

Wunderbare Orchideen auf Sizilien

Land: Italien
Termin: 06.04.2025 bis 17.04.2025 (12 Reisetage)
Reiseleitung: [→ Reiner Merkel](#)
Teilnehmende: min. 8, max. 12
Reiseveranstalter: [→ NABU|naturgucker-Reisen](#)



Sizilien ist die größte Insel im Mittelmeer und bietet zahlreiche einzigartige Exkursionsziele für Reisende mit botanischen, geologischen und kulturhistorischen Interessen. Über 3 000 Pflanzenarten wurden dort bislang nachgewiesen, darunter subtropische und tropische Arten sowie rund 70 Orchideen-Taxa. Viele von ihnen kommen hauptsächlich oder endemisch auf Sizilien vor. Insbesondere die große Anzahl von Ragwurzern, Zungenstendeln und Knabenkräutern begeistert Orchideen-Fans.

Überall auf der Insel werden wir die Zeugnisse der bedeutenden Kulturen von den Phöniziern und Griechen über die Römer sowie Sarazenen bis hin zu den Staufern erleben, die Sizilien seit der Antike besiedelt haben. Neben den historischen Aspekten haben sie durch die

jahrhundertlang intensive Bewirtschaftung einen direkten Bezug zur heutigen Vegetation. So sind von den ehemals großen Wäldern nur noch Relikte erhalten, doch gleichzeitig wurden dabei die Bedingungen für den heutigen Artenreichtum geschaffen.

Eine gleichfalls wichtige und zwiespältige Rolle für das Leben auf der bergigen Insel spielt der Vulkanismus. Mit 3 357 Metern Höhe ist der Ätna der größte und aktivste Vulkan in Europa. Er bringt sowohl Zerstörung als auch fruchtbare Böden aus erkalteter Lava, weshalb an seinen Hängen vielfältige natürliche Pflanzen ebenso wie Obst- und Weinkulturen prächtig gedeihen.

Auf unserer Reise verbinden wir naturkundliche und historische Elemente. Dabei lernen wir viel über die Besiedlung des Mittelmeerraums und den Umgang der Menschen mit einer beeindruckenden wie teils unberechenbaren Natur. Historische Städte und Stätten, beispielsweise Monreale mit seiner Kathedrale oder die Ausgrabung der römischen Villa Romana del Casale bei Piazza Armerina mit den bekannten Bodenmosaiken gehören zu unserem Reiseprogramm.

Zur Reisezeit im April erwarten uns auf der von mediterranem Klima geprägten Insel voraussichtlich angenehme Tagestemperaturen von 20 °C bis 22 °C. Wir können mit idealen Wetter- und Fotobedingungen für unsere geplanten Beobachtungen rechnen. Insbesondere abends genießen wir die ausgezeichnete Küche Siziliens mit vielen regionalen Produkten.

Programm

1. Tag: Anreise nach Catania

Individuelle Anreise nach Catania bis ca. 14 Uhr. Am Flughafen in Catania Treffpunkt zum Transfer nach Zafferana Etnea. Auf dem Weg zur Unterkunft ist, sofern keine Verzögerung bei der Anreise eintreten sollte, bereits ein kurzer Stopp an der Ätna-Südflanke zum Botanisieren geplant. Zu erwarten sind die ersten *Anacamptis longicornu* und die nur an wenigen Standorten vorkommende *Orchis brancifortii*, aber auch typische Ätna-Pflanzen.

2. Tag: Zafferana Etnea

Heute besuchen wir die Ätna-Nordseite und fahren in die Provinz Messina. Botanisiert wird bei Linguaglossa, Rovittello, Randazzo und Rocella Valdemone an verschiedenen Orchideenstandorten, auf der Suche nach der endemischen „Ätna-Spinne“ *Ophrys sphegodes* subsp. *grassoana*, sowie *Dactylorhiza romana* und *Ophrys sabulosa*. Zum Abschluss besuchen

wir die Küstenstadt Taormina mit ihrem griechisch-römischen Theater, dem Plus-Reiseziel des Tages. Über die Küstenautobahn fahren wir zurück zum Hotel.

3. Tag: Zafferana Etnea – Palazzolo Acreide

Nach dem Kurzbesuch des Ätna bis auf ca. 1 800 m Höhe und dem Besuch eines Schlammvulkans an der Südflanke fahren wir weiter über Catania, Sirakusa und Florida durch die Ibläischen Berge Richtung Palazzolo Acreide. Dort werden wir die nächsten vier Nächte verbringen. Unterwegs unternehmen wir bereits einzelne Stopps zum Botanisieren an sehr artenreichen Standorten mit den endemischen Arten *Ophrys lunulata*, *Ophrys discors* (syn. *biancae*) und *Ophrys tenthredinifera* subsp. *grandiflora*.

4. – 6. Tag: Palazzolo Acreide

Folgende Exkursionen sind für die nächsten Tage geplant:

Monte-Lauro-Tour: Von Palazzolo Acreide fahren wir zum „Lago San Rosalia“. Dort unternehmen wir eine Wanderung entlang des Nordostufers zu einem sehr artenreichen Standort, wo evtl. schon *Ophrys mirabilis* aufblühend anzutreffen ist. Folgende Funde sind dort u. a. zu erwarten: *Neotinea lactea*, *Ophrys exaltata*, *Ophrys calocaerina* und *Anacamptis papilionacea* subsp. *grandiflora*. Weiterfahrt in das Monte-Lauro-Gebiet bei Buccheri auf der Suche nach der gebietsendemischen *Ophrys laurensis*. Rückfahrt zum Hotel.

Monte-Grosso-Tour: Ab Palazzolo Acreide östlich zu Standorten bei Ferla, im Pantalica-Tal mit Fahrt zur Nekropole und im Monte-Grosso-Gebiet. Der Orchideenreichtum ist dort unbeschreiblich. Unter den vielen Arten finden wir *Ophrys passionis* subsp. *garganica*, *Ophrys gackiae*, *Ophrys romolinii*, *Ophrys calliantha* und *Neotinea tridentata*. Danach Rückfahrt zum Hotel.

Südost-Tour: Von Palazzolo Acreide führt unsere Fahrt nach Süden zur Küstenlagune „Vendicari“. Dort unternehmen wir eine Wanderung durch die Küstenzone. Danach besuchen wir „Noto“, die als schönste Barockstadt Siziliens bezeichnet wird und ein weiteres Plus-Highlight der Reise ist. Der Aufenthalt wird ca. 3 Stunden dauern. Im Anschluss halten wir noch an sehr interessanten Orchideen-Standorten, wo wir Funde von *Ophry calliantha* und *Ophrys speculum* und weiteren Arten erwarten können. Rückfahrt zum Hotel.

7. Tag: Palazzolo Acreide – Piazza Armerina

Auf dem Weg nach Piazza Armerina besuchen wir Standorte südlich von Niscemi mit zu erwartenden Funden von z. B. *Ophrys oxyrhynchos*, *Ophrys lunulata*, *Ophrys lutea* und verschiedenen Serapien mit der endemischen *Serapias siciliensis*. Weiterfahrt zu unserer Unterkunft für die nächsten zwei Nächte.

8. Tag: Piazza Armerina – Manganello

Von unserem Hotel bei Piazza Armerina fahren wir direkt zur Villa Romana del Casale, mit ihren weltberühmten römischen Fußbodenmosaiken. Danach werden Standorte im Gebiet des Monte Manganello, des Locus classicus der *Ophrys flammeola* aufgesucht. Zu erwarten sind *Ophrys bombyliflora*, *Ophrys sicula*, *Ophrys gackiae* und *Ophrys archimedeae*. Auf der Rückfahrt zum Hotel statten wir evtl. der Altstadt von Piazza Armerina noch einen Kurzbesuch ab.

9. Tag: Piazza Armerina – Chiaramonte Gulfi

Auf der Fahrt in die Nähe von Palermo besuchen wir Standorte bei Cammarata mit z. B. *Ophrys obaesa*, *Ophrys gackiae* und vielen anderen *Ophrys* der *fusca*-Gruppe. Weiterfahrt nach Monreale, südlich von Palermo, mit Besichtigung der Kathedrale und des Kreuzgangs. Danach geht es direkt zu unserem Hotel für die letzten 3 Nächte.

10. und 11. Tag: Chiaramonte Gulfi

An diesen zwei Tagen werden wir folgende ganztägige Exkursionen unternehmen:

Bosco-di-Ficuzza-Tour: Von Mondello fahren wir in südöstliche Richtung in das Naturschutzgebiet Bosco di Ficuzza, ein schönes Laubmischwaldgebiet. Wir besuchen dort verschiedene sehr orchideenreiche Standorte mit *Ophrys pallida*, *Ophrys exaltata*, *Ophrys numida* und *Dactylorhiza markusii*. Auch bereits aufgeblühte Pfingstrosen können evtl. angetroffen werden. Rückfahrt nachmittags auf direktem Weg zum Hotel.

Madonien-Tour: Wir fahren auf der nördlichen Küstenautobahn bis nach Cefalu. Von dort südlich in den Nationalpark Madonien mit vielen interessanten Orchideenstandorten. Zu erwarten sind u. a. evtl. schon aufgeblühte *Serapias nurrica*, *Serapias cordigera*, *Dactylorhiza romana* in allen Farbnuancen, die Hybride zwischen *Dactylorhiza markusii* und *Dactylorhiza romana*, *Ophrys caesiella* sowie viele *Ophrys* aus der *fusca*-Gruppe. Auf der Rückfahrt wird noch ein Stopp zur Stadtbesichtigung in Cefalu eingelegt. Danach geht es nachmittags auf der Autobahn-Route zurück zum Hotel.

12. Tag: Rückreise ab Chiaramonte Gulfi

Gemeinsamer Transfer zum Flughafen Palermo und individuelle Rückreise.

Preise pro Person

Grundpreis im Doppelzimmer: 2.290 €

Zuschlag für Einzelzimmer: 330 €

An-/Abreisemöglichkeiten

Klimaschonende Bahnreise (∅ Klimawirkung: 126 kg CO₂): ab etwa 185 €

Flug (unverbindlich) (∅ Klimawirkung: 998 kg CO₂): ab etwa 400 €

Pkw-Anreise (∅ Klimawirkung: 866 kg CO₂)

Nachlässe auf den Grundpreis

Mitglieder des NABU: 3 %

Registrierte Nutzer*innen auf dem Meldeportal von NABU|naturgucker: 3 %

Aktive Beobachter*innen mit min. 250 Beobachtungen

auf dem Meldeportal von NABU|naturgucker: 4,5 %

Es kann pro Person jeweils nur ein Preisnachlass in Anspruch genommen werden.

Leistungen

- Hotelübernachtungen
- Halbpension
- Alle Exkursionen und Transfers gemäß Programm mit Bus
- Eintritte laut Programm
- Deutsche Reiseleitung ab Catania/bis Palermo
- Reduktion des CO₂-Fußabdruckes via [→ atmosfair](#) gemäß [→ ökologischer Verpflichtungserklärung](#)

Nicht eingeschlossene Leistungen

- Anreise nach Catania sowie Rückreise ab Palermo
- Übrige Mahlzeiten (vor Ort als Mittagspicknick)
- Getränke
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben

Hinweise

Die Mindestanzahl der Teilnehmenden muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein.

Veranstalter dieser Reise ist NABU|naturgucker-Reisen der [→ NABU|naturgucker geG.](#)

Es gelten die folgenden [→ Reisebedingungen.](#)